

# Sakret Sachsen bringt vegane Baustoffe auf den Markt.

Zwei Baustoffe für innen und zwei Produkte für außen erweitern die Produktpalette – die Herstellung erfolgt tierfrei.

Kaum einer denkt darüber nach: Sind Baustoffe vegan? Die Antwort lautet ganz klar **nein**, denn moderne Baustoffe enthalten oftmals Hilfsstoffe, die auf tierischen Produkten basieren. Wie zum Beispiel Rindertalg mit seiner wasserabweisenden Wirkung. In vielen weiteren Fällen kommen außerdem zumindest tierische Komponenten zum Einsatz; so werden bei der Herstellung von Zement nicht selten Schlachtabfälle als Sekundärbrennstoff genutzt.

Was als „fixe Idee“ in den Köpfen herumgeisterte, wurde nun umgesetzt: der erste rein vegane Baustoff von Sakret Sachsen. So abwegig die Idee erst einmal klang, so konkret ließ sie sich umsetzen. Auch wenn eine Menge Überzeugungsarbeit notwendig war, althergebrachte Denkweisen zu durchbrechen und vegane Baustoffe vernünftig umzusetzen. Nun gibt es vier Produkte:

- Für innen:
  - Sakret Kalkinnenputz KIP vegan
  - Sakret Kalkfeinputz KFP vegan
- Für außen:
  - Sakret mineralischer Faserleichtputz MAP-MFL vegan
  - Sakret Feinputz FP 230 vegan

Somit kann Sakret Sachsen Alternativen für alle anbieten, die auch beim Bauen auf tierische Produkte verzichten möchten. Ganz egal, ob es um den privaten Gebrauch für Haus und Garten oder um den Einsatz auf der Großbaustelle geht. Für die Herstellung der veganen Baustoffe kommen pflanzliche, mineralische sowie synthetisch erzeugte Stoffe zum Einsatz.

## Was unterscheidet die veganen Baustoffe von klassischen Produkten?

Bei Sakret Sachsen wurde ganzheitlich über das Thema nachgedacht und bereits bei der Auswahl der Rohstoffe auf das Kriterium „vegan“ geachtet. Die gesamte Herstellung findet ohne den Einsatz tierischer Roh- oder Hilfsstoffe statt. Konsequenterweise wird auf Lösemittel, Konservierungsstoffe und synthetische Pigmente verzichtet. Das betrifft erst einmal nur die Inhaltsstoffe, doch Sakret Sachsen führt das Thema konsequent fort.

Natürlich erfolgt die Reinigung der Anlagen vor der Produktion veganer Baustoffe, so dass Verunreinigungen mit herkömmlichen Produkten ausgeschlossen werden können. Schlussendlich erfolgt die Abfüllung in veganen Gebinden und sogar die Werbematerialien erfüllen die Kriterien für „vegan“. Baustoffe und Veganismus, das geht also tatsächlich zusammen.

Weitere Infos unter [www.vegane-baustoffe.org](http://www.vegane-baustoffe.org)

## Über SAKRET Sachsen

SAKRET Sachsen wurde im Jahr 1992 gegründet. Das erste SAKRET-Werk im neuen Lizenzgebiet nahm im April 1992 in Zeithain bei Riesa seinen Betrieb auf und war damit das erste Werk trockenmörtel-Werk in den neuen Bundesländern. 1993 folgt das Werk in Claußnitz, in der Nähe von Chemnitz, das zum Lizenznehmer-Hauptsitz wird.

Seit mittlerweile 18 Jahren wächst das Angebot stetig. Was zunächst mit 6 Produkten begann, ist mittlerweile auf ein Sortiment von etwa 900 Produkten angewachsen. SAKRET Sachsen gehört zu den führenden Anbietern im Bereich Hochbau und Fassade, Fliesen- und Plattensysteme, GaLaBau und Betonbauwerke.

Alle Produkte unterliegen einer ständigen werkseigenen Prüfung und zusätzlich den unabhängigen Kontrollen des Baustoffüberwachung Mörtel und Trockenbeton Bau-Zert e.V.

[www.sakret-sachsen.de](http://www.sakret-sachsen.de)

### Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:

Jörg Rahnfeld  
AD Konzept GmbH

[jr@ad-konzept.de](mailto:jr@ad-konzept.de)

0341 9939 4314

### Anhänge:

- Gebindelayout für 4 Produkte
- Poster Kampagne für Verarbeiter
- Infografik „vegane Baustoffe“
- Entwicklerteam

v.l.n.r.: Rene Blankensee (Anwendungstechnik), Jörg Heinicke (Mitarbeiter Labor), Dr. Klaus Hoffmann (Leiter F&E / Anwendungstechnik)

### Fotonachweis:

Sakret Sachsen